

Markus Bräuer

Jahrgang 1972, verheiratet

Von Geburt an bin ich hör- und sehbehindert.

Ich habe Theologie studiert und in verschiedenen Pfarren gearbeitet.



Dann war ich viele Jahre in der Wiener Behindertenarbeit als Berater und Peer Counselor tätig.

Als Psychotherapeut arbeite ich seit 2007.

Besonders gerne arbeite ich mit behinderten Menschen, sowie alten Menschen und Demenzkranken.

Daneben bin ich als Assistenz der Geschäftsführung einer Organisation im Behindertenbereich tätig.

Mag.a Dorothea BROŽEK

"Wenn du etwas haben willst, was du noch nie hattest, musst du etwas tun, was du noch nie getan hast."

Dorothea Brozek ist 1966 in Polen geboren und lebt seit ihrer Kindheit in Wien. Sie studierte Slawistik an der Universität Wien.

Seit den 90er Jahren arbeitet sie national und international als Vortragende und Trainerin rund um das Thema Behinderung - Selbstbestimmtes Leben - Chancengleichheit - Vielfalt.

Sie ist Mitbegründerin vieler Initiativen, die mittlerweile zu einem festen Angebot gehören; z.B. Behindertenbeauftragte der Universitäten, BIZEPS – Zentrum für selbstbestimmtes Leben, Freak-Radio.

2002 bis 2009 als geschäftsführender Vorstand der WAG – Assistenzgenossenschaft gemeinn.e.g. – leitete sie die erste Genossenschaft Österreichs im Sozialbereich. Gemeinsam mit dem WAG-Team gelang es ihr innerhalb von wenigen Jahren Persönliche Assistenz für behinderte Menschen in Österreich zu etablieren – für ein selbstbestimmtes Leben außerhalb von Heimen.

2011 gründet sie ihr Unternehmen BROZEK POWER CONSULTING.

Ausbildung/Qualifikationen:

- Studium der Slawistik an der Universität Wien
 - Polnisch, slawische vergleichende Literatur
 - russischer Sprache und Literatur
 - Politikwissenschaft und Publizistik
- Dipl. Sexualberaterin und –Pädagogin
- Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
- Supervisorin
- FOGO SAGRADO Energie-Therapeutin
- Weiterbildungen Peer Counseling, Sexualbegleitung, Train the Trainer, in Österreich und Deutschland
- Integrativer Journalismuslehrgang

Persönliche Interessen:

Singen, Reisen (Hawaii, Nordeuropa), Acrylmalerei, Quantenphysik, Trends in Beauty, Mode und Lifestyle

Tamara Grundstein

- geboren 1971 in Innsbruck / Tirol
- 11 Jahre Internatserfahrung im Elisabethinum-Axams
- Studium der Erziehungswissenschaften in Innsbruck
- Aktivistin und Mitglied der emanzipatorischen Behindertenbewegung (Selbstbestimmt-Leben)
- Mitverantwortliche für Projektentwicklung, Aufbau und Fachliche Leitung einer Peer-Beratungsstelle für behinderte Menschen
- Stabsstelle für Selbstvertretung und Empowerment eines großen Trägers der Behindertenhilfe
- projektbezogenes Dis-/Ability Management eines Dienstleisters im Sozialbereich
- Selbständig tätig mit den Schwerpunkten: Dis-/Ability Management, Supervision, Peer Counseling und Feministische Beratung
www.t-grundstein.com



wissenschaftlicher und politischer Background

Disability Studies, Queer Studies, Crip Theory, Independent Living

Politische Tätigkeiten und Aktivitäten

- Mitglied von Selbstbestimmt Leben Initiative – Österreich
- Mit-Initiator_in der >>Queers on Wheels<<, einer Aktionsgruppe von behinderten Queeren und queeren Behinderten
- Mitglied der Ethikkommission der Stadt Wien
- ehem. Mitglied der „Wiener Interessenvertretung behinderter Menschen“, ein gesetzlich verankertes Gremium des Wiener Gemeinderates
- Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Frauengesundheitsforum der Stadt Wien“, wo es um die Verbesserungen der Gesundheitseinrichtungen der Stadt Wien geht, in Hinsicht auf die Bedürfnisse behinderter Frauen
- Maßgebliche Beteiligung an Vernetzungsarbeit, zwischen der Behindertenbewegung, Migrant_innengruppen und anderen NGO's gegen den Sozialabbau, anlässlich der Regierungsumbildung 2000. Hier entstanden Vorarbeiten für ein allgemeines Antidiskriminierungsgesetz.

Martin Ladstätter

Martin Ladstätter wurde 1966 geboren.

Er ist Gründungsmitglied des ersten österreichischen Zentrums für Selbstbestimmtes Leben BIZEPS - Zentrum für Selbstbestimmtes Leben



und Redakteur von BIZEPS-INFO und kobinet-nachrichten.

Weiters ist er tätig im "Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern"

und ist Aktivist im "Aktionsbündnis Österreich für Behindertenrechte".

Bärbel Mickler

Ich heiße Bärbel Mickler.

Ich bin 49 Jahre alt und seit meiner Geburt blind.

Ich wohne und arbeite in Hamburg.

Ich bin Sozial-Arbeiterin.

Ich habe auch eine Ausbildung als Mediatorin.

Als Mediatorin unterstütze ich Menschen, die Streit haben.

Ich habe auch eine Ausbildung als Supervisorin.

Als Supervisorin spreche ich mit Menschen über ihre Arbeit.

Ich habe viele Jahre eine Beratungsstelle für behinderte Menschen geleitet.

Seit 2002 bin ich Leiterin vom Verein ForUM.

www.verein-forum.de

Bei ForUM arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung.

ForUM will

- die Selbstbestimmung behinderter Menschen fördern,
- die Zusammenarbeit zwischen Menschen mit und ohne Behinderung fördern.

Dafür machen wir verschiedene Angebote.

Zum Beispiel bieten wir verschiedene Seminare an.

Isabell Supanic

Mein Name ist Isabell Supanic.
Geboren und aufgewachsen bin ich
in Villach / Kärnten.



Nach der Matura wusste ich noch
nicht was ich beruflich machen will.
Also machte ich ein freiwilliges soziales Jahr im Ausland.

Ich war ein Jahr lang in Irland.
Dort habe ich in einer Einrichtung für behinderte Menschen
gearbeitet. Ich war dort Persönliche Assistentin.
Assistiert habe ich bei der Arbeit, im Wohnbereich
und in der Freizeit.

Danach habe ich in Wien Pflegewissenschaft studiert.
Nebenbei habe ich wieder
als Persönliche Assistentin gearbeitet.

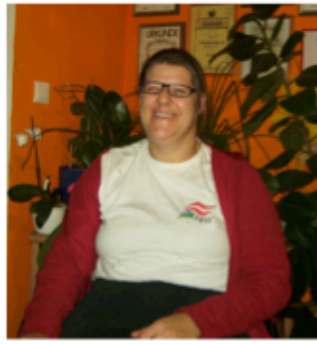
Nach Abschluss des Studiums habe ich als Peer-Beraterin
in einer Beratungsstelle für behinderte Menschen gearbeitet.
Dann habe ich eine Ausbildung zur Trainerin gemacht und in
einem Wohnhaus für ehemals obdachlose Menschen gearbeitet.

Seit Februar 2011 arbeite ich bei behindertenarbeit.at,
einer Plattform im Internet.
Dort findet man viele Informationen zum Thema Behinderung.
Es gibt auch eine Jobbörse.

Vor kurzem habe ich einen Workshop
für das Personal einer Einrichtung
der Wiener Behindertenhilfe gemacht.
Das Thema war die UN-Behindertenrechtskonvention.

In Zukunft möchte ich noch viele Seminare zur
Behindertenrechtskonvention anbieten,
vor allem für Schüler und Schülerinnen
und für Betreuer und Betreuerinnen.

Mein Name ist Aglaia Parth.
Ich bin 31 Jahre alt.
Ich wohne in Innsbruck.



Ich arbeite bei Wibs.
Wibs ist eine Beratungs-Stelle.
Wibs ist in Innsbruck.
Innsbruck ist eine Stadt.
Innsbruck ist in Tirol.



Ich bin Peer-Beraterin.
Und ich bin Selbstvertreterin.
Ich berate andere Menschen mit Lernschwierigkeiten.
Und ich setze mich
für die Rechte von Menschen mit Lernschwierigkeiten ein.



Ich bin in diese Schulen gegangen:
Allgemeine Sonderschule
Berufs-Eingliederungs-Klasse
Arbeitstrainings-Lehrgang



Da habe ich schon gearbeitet:
Beschäftigungstherapie
Sekretärin bei der Firma IMAT
Produktions-Mitarbeiterin bei der Firma Rettmayer
seit 2009 Beraterin beim Projekt Wibs



Ich habe schon viele Fortbildungen gemacht.
Diese Fortbildungen habe ich zum Beispiel gemacht:
Fortbildungen zum Thema Peer Beratung
Fortbildung zum Thema UN Konvention
Fortbildung zum Thema Zukunftsplanung



Mein Name ist Lisa Wimmmler
Ich bin 26 Jahre alt.
Ich wohne in Innsbruck.



Ich arbeite bei Wibs.
Wibs ist eine Beratungs-Stelle.
Wibs ist in Innsbruck.
Innsbruck ist eine Stadt.
Innsbruck ist in Tirol.



Ich bin eine Unterstützerin.
Unterstützerin heißt:
Ich unterstütze die Peer-BeraterInnen bei ihrer Arbeit.
Zum Beispiel:
Ich mache Vorschläge.
Und ich schreibe Protokolle.



Ich bin in diese Schulen gegangen:
4 Jahre Volks-Schule
4 Jahre Gymnasium
5 Kindergarten-Schule



Ich habe auch studiert.
Ich habe dieses Fach studiert:
Erziehungs-Wissenschaft